

swissbib (171-007)

swissbib – Schweizer Metakatalog (Überbrückungsfinanzierung vom Juli 2017 bis zur organisatorischen Integration (Überbrückungsfinanzierung vom Juli 2017 bis zur organisatorischen Integration in SLSP im März 2018) in SLSP im März 2018)

swissbib ist die Metadatenplattform der Schweizer Bibliotheken und seit 2010 in Betrieb. Sie umfasst 25 Millionen Titel aus mehr als 960 Institutionen und wird pro Monat von über 90'000 Benutzern besucht. swissbib ist eine Dienstleistung der Universitätsbibliothek Basel und wurde von 2008 bis 2013 im Rahmen des Projektes e-lib.ch entwickelt. Seit 2014 wird der Betrieb und die Weiterentwicklung von swissbib im Rahmen des Programms SUKP2 von swissuniversities gefördert. Diese Förderung endet Mitte 2017. Im Januar 2017 haben die Verantwortlichen der Projekte Swiss Library Service Platform (SLSP) und swissbib vereinbart, dass das Projekt swissbib ab Beginn der Umsetzungsphase von SLSP (voraussichtlich ab März 2018) organisatorisch, personell und finanziell in den Betrieb von SLSP integriert wird. Die hierfür notwendigen finanziellen und personellen Ressourcen werden im Rahmen des im Jahr 2017 einzureichenden Projektantrages für die Umsetzungsphase von SLSP (2018-20) beim Programm P-5 (als Nachfolgeprogramm zu SUK P-2) zur Förderung eingereicht (siehe Kooperationsvereinbarung SLSP – swissbib vom 3. Januar 2017, Punkt 5).

Der vorliegende Projektantrag dient dem Zweck, den Betrieb und weiteren Ausbaus der Metadatenplattform swissbib ab Ende der bisherigen Förderung durch das Programm P-5 5 2 (30. Juni 2017) bis zur organisatorischen, personellen und finanziellen Integration in SLSP im März 2018 zu finanzieren (Überbrückungsfinanzierung).